

Heft 1

DVjs-Preisausschreiben	3
ARNOLD WERNER (Ratingen): Wie überschreiten Ästhetisierungsprozesse die Grenzen der Kunst?	5
MARTIN JANKOWSKI (Berlin): Tanz nach zwölf. Techno als Erscheinungsform Demokratischer Decadence Reality	28
LISELOTTE HERMES DA FONSECA (Hamburg): Wachsfigur – Mensch – Platinat. Über die Mittelbarkeit von Sehen, Nennen und Wissen	43
WALTER HAUG (Tübingen): Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft?	69
GERHART VON GRAEVENITZ (Konstanz): Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft. Eine Erwiderung	94
WALTER HAUG (Tübingen): Erwiderung auf die Erwiderung	116
WALTRAUD WIETHÖLTER (Frankfurt am Main): „Schwartz und Weiß auß einer feder“ oder Allegorische Lektüren im 17. Jahrhundert: Gryphius, Grimmelshausen, Greiffenberg (2. Teil)	122
REIMUND SDZUJ (Greifswald): Formale Axiomatik der Stilbegriffe. Zu Paul Franks konstruktivistischer Weiterentwicklung des Anschauungsformalismus	152
Ankündigung eines Symposions	200
Eingesandte Bücher	206

Heft 2

SIEGFRIED CHRISTOPH (Univ. of Wisconsin-Parkside): Authority and Text in Wolfram's <i>Titurel</i> and <i>Parzival</i>	211
UWE SPÖRL (Erlangen): Berge, Meer und Sterne als Erhabenes in der Natur? Eine Untersuchung zur Poetik der Frühaufklärung und der ‚poetischen‘ Malerei Brockes'	228
DANIEL MÜLLER-NIELABA (Lausanne): Schlafes Bruder, zu Wort gekommen: Wie Lessing enden lässt	266
BURKHARD DOHM (Gießen/Kassel): Das unwahrscheinliche Wahrscheinliche. Zur Plausibilisierung des Wunderbaren in E.T.A. Hoffmanns <i>Das Fräulein von Scuderi</i>	289
CARSTEN KÖNNEKER (Köln): Moderne Wissenschaft und moderne Dichtung. Hermann Brochs Beitrag zur Beilegung der „Grundlagenkrise“ der Mathematik	319
GEORG KOLB (München): Erzählung und Gesetz. Kafkas Türhütergeschichte auf Derridas Auslegungstheater	352
Tagungsankündigung	385
Eingesandte Bücher	387

Heft 3

ANSELM HAVERKAMP (Frankfurt an der Oder): Hamlet, Hypothek der Macht . . .	391
BERNHARD JAHN (München): Zwischen Ochs und Übermensch. Übergang und Gabe als Dimension der Zeit im <i>Rosenkavalier</i> von Hofmannsthal und Strauss	419
ERICH KLEINSCHMIDT (Köln): Schreiben auf der Grenze von Welt und Sprache. Radikale Poetik in Paul Adlers <i>Nämlich</i> (1915)	457
DAVIDE STIMILLI (Evanston/Chicago): Findlinge: Franz Kafka und Jakob Wassermann	478
SUSANNE KOMFORT-HEIN (Tübingen): „... es scheint, das <i>Und</i> zwischen den Dingen ist rebellisch geworden“. Denkfiguren der Krise und der Diskurs des ‚Eigentlichen‘ in der expressionistischen Revolte zwischen Kunst und Leben . .	501
THOMAS BÖNING (St. Peter): <i>Fahlstimmig</i> : Paul Celans ‚Einspruch‘ gegen <i>Das Wort</i> Stefan Georges und Martin Heideggers. Ein Versuch	529
Eingesandte Bücher	562

Heft 4

MANFRED KERN (Wien): Amors schneidende Lanze. Zur Bildallegorie in <i>Willehalm</i> 25,14 ff., ihrer Lesbarkeit und ihrer Rezeption im späthöfischen Roman	567
ALBRECHT KOSCHORKE (München): Die Textur der Neigungen. Attraktion, Verwandtschaftscode und novellistische Kombinatorik in Goethes <i>Mann von fünfzig Jahren</i>	592
ERIKA GREBER (München): Dramatische Miniaturen. Rhetorik der Kürze in Puškins ‚Kleinen Tragödien‘	611
STEFAN BREUER (Hamburg): Richard Wagners Fundamentalismus	643
SABINE KYORA (Bielefeld): Kombinatorische Moderne	665
YAHYA ELSAGHE (Zürich): „Vom Moschusgeruch des Exkrementhaufens“. Mythos und Ideologie in Thomas Manns <i>Die Betrogene</i>	692
STUART TABERNER (Bristol): „Wie schön wäre Deutschland, wenn man sich noch als Deutscher fühlen und mit Stolz als Deutscher fühlen könnte“. Martin Walser's Reception of Victor Klemperer's <i>Tagebücher 1933–1945</i> in <i>Das Prinzip Genauigkeit</i> und <i>Die Verteidigung der Kindheit</i>	710
Call for Papers/Tagungsankündigung	733
Eingesandte Bücher	735